

Jahresbericht 2011



Kennzahlen

	2011	2010	2009	2008	2007
Medien	23.146	23.555	23.307	22.986	24.677
Neuanschaffungen	2397	1510	2256	1687	1872
Ausgesonderte Medien	2448	2311	1972	3550	2086
Aktive Leser	1725	1639	1775	1933	1989
Neuanmeldungen	383	453	448	469	432
Ausleihen	120.492	117.065	112.050	119.000	122.213
Umsatz	5,2	4,8	4,8	5,2	5,0
Fernleihbestellungen	319	269	153	103	89
Medienkistenausleihe	46	36	39	39	36
Gesamtausgaben	141.288	134.149	136.473 €	129.011 €	116.028 €
Etat	26.862€ + 4000€ ETO- Spende	24.984 €	29.917 € + 15.000 € ETO- Spende	25.005 € + 5000 € ETO- Spende	24.992 €
Einnahmen	24.765€	26.149 €	24.844 €	21.713 €	23.774 €
Durchschnittspreis pro Neuanschaffung	12,80 €	16,55 €	15,47 €	14,82 €	13,35 €
Veranstaltungen	75	73	55	57	46

2011 war für die Stadtbücherei Stockach ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Erfreulicherweise sind die Ausleihzahlen nach Rückgängen in den Vorjahren wieder um 3% gestiegen. Die Anzahl des Medienbestands ist leicht gesunken um 1,2%. Das bedeutet einen Umsatz von 5,2, d.h. jedes Medium ist im Schnitt mehr als 5 mal entliehen worden.

Bemerkenswert ist, dass die Nachfrage nach Medienkisten um 28% höher liegt als in 2011. Mehr als einmal pro Schulwoche wurden themenbezogenen Kisten für Grundschulen und Kindergärten zusammengestellt. Der Trend „Die Bibliothek kommt zum Leser“ hält also an.

Die Bestellung von Büchern im Deutschen Leihverkehr ist ebenfalls gestiegen: 2011 um 19%. Seit 2005 gab es in diesem Bereich jedes Jahr eine starke Steigerung.

Die Anzahl der Neuanmeldungen ist um 15% niedriger ist als im Vorjahr. Die Anzahl der aktiven Leser liegt aber um 5% höher, d.h. auch „alte“ Leser kommen wieder.

Bestand und Entleihungen

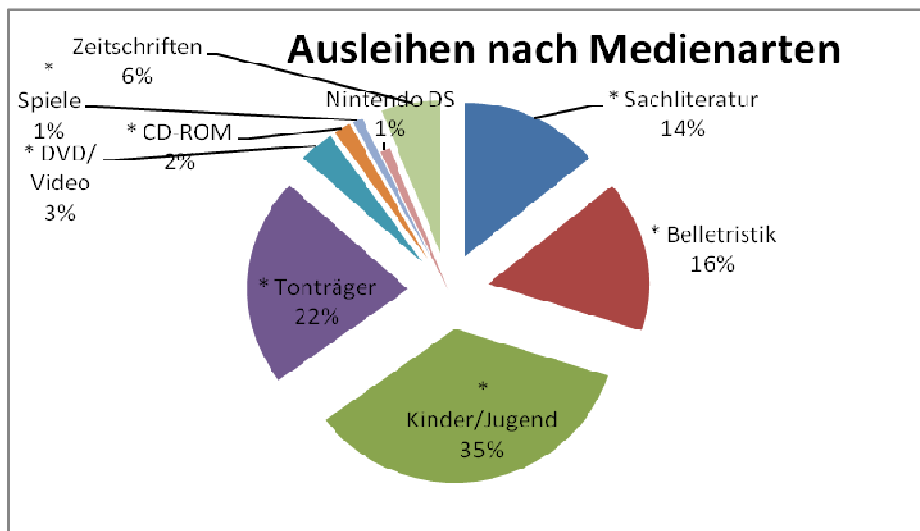
	Bestand			Ausleihe			Umsatz		Effizienz in %
	2011	2010		2011	2010		2011	2010	2011
Sachbücher	5809	5854	-0,8%	17.194	15.748	+9%	3,0	2,7	0,6
Romane	3300	3321	-0,3%	19.151	18.776	+2%	5,8	5,6	1,1
Kinder/Jugend	7761	7768	-0,1%	41.725	40.575	+3%	5,4	5,2	1,0
Tonträger	3634	3606	+0,8%	26.352	25.296	+4%	7,3	7,0	1,4
DVD/Video	795	847	-6,1%	4289	5003	-14%	5,4	5,9	1,3
CD-ROM	435	567	-23%	2015	2548	-21%	4,6	4,5	1,0
Zeitschriften	1028	1226	-16%	7162	6977	+3%	7,0	5,6	1,5
Nintendo DS	100	78	+28%	1152	553	+108%	11,5	7,4	2,5
Spiele	257	256	+0%	1426	1534	-18%	5,5	5,5	1
Karten	27	30	-10%	26	55	-53%	1,0	1,8	0,9
Gesamt	23.146	23.553	-1,2%	120.492	117.065	+3%	5,2	5,0	

Die Effizienzquote beschreibt den Anteil der Ausleihe in Bezug auf den Anteil am Bestand. Eine Effizienz unter 0,7 bedeutet, der Bestand ist entweder zu groß oder zu unattraktiv, z.B. wegen Veraltung. Eine Effizienz über 1,3 bedeutet, dass der Bestand im Vergleich zum Ausleihvolumen zu klein ist und ausgebaut werden sollte. Der Stockacher Medienbestand weist gute Effizienzzahlen auf und könnte in Teilgruppen verstärkt werden. Besonders hoch ist die Nachfrage nach Nintendo DS-Spielen.

Kennzahlen im Vergleich

	Stockach	Ø Regierungsbezirk Freiburg
Ausleihentwicklung zum Vorjahr	+3%	+2%
Wochenöffnungszeiten	23	24,1
Personal	2,1	4,29
Medien je Einwohner	1,39	1,54
Entleihungen je Medium	5,2	4,2
Entleihungen je Einwohner	7,25	6,53
Medienetat je Einwohner	1,62 €	1,81 €
Gesamtetat je Einwohner	8,50 €	13,27 €

Aus diesen Zahlen lässt sich ablesen, dass die Stadtbücherei Stockach im Vergleich zu anderen hauptamtlich geführten Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg effektiver ist. Die Ausstattung liegt unter dem Durchschnitt, die Ergebnisse darüber.



Der Kinder- und Jugendbereich, seit Eröffnung der Stadtbücherei der inhaltliche Schwerpunkt, hat nach wie vor den größten Anteil an den Umsatzzahlen, gefolgt von audiovisuellen Medien (Hörbücher, Musik-CD, Filme, CD-ROM, Nintendo-Spiele).

Regelmäßige jährliche Aktionen

- Anschreiben an alle Kindergärten und Grundschullehrer mit Info-Flyer zu den Angeboten der Stadtbücherei
- Versendung von Schnupperausweis-Gutscheinen an alle neuen 1. Klassen
- Teilnahme an der kreisweiten Kinder- und Jugendbuchwoche mit 8 Lesungen
- Vorlesereihe und andere Aktionen im Sommerferienprogramm

Neue Aktionen in 2011



Präsentation des Kindergartenkoffers

- Bereitstellung eines Lesekoffers für die Kindergärten in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Bücher am Markt“ gefördert durch die Verlage Oetinger und Ravensburger
- Sommerleseclub für Grundschulkinder
- Durchführung einer Bestandsinventur
- Neuauflistung der Jugendliteratur nach Interessenkreisen
- Neues Angebot von Hörstiften zur Ausleihe + passende Bücher
- Durchführung von Bibliotheksfesten für Kindergartengruppen



Jugendbücher nach Themen sortiert

Veranstaltungen

	2011	2010
Klassenbesuche	13	20
Vorlesestunde/Bilderbuchkino	20	18
Autorenlesungen	8	13
Spieleabende	10	9
Bücherflohmarkt	5	5
Basteln	5	4
Kindertheater	1	2
Bibliotheksfeste	12	0
Fortbildung für Vorlesepaten	1	1
Gesamt	75	73

”



Wir lesen vor“ mit Birgit Homburger

Besonders erwähnenswert ist bei den Veranstaltungen der Besuch der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der FDP, Birgit Homburger, anlässlich des bundesweiten Aktionstages „Wir lesen vor“ im November, bei dem sie einer 3. Klasse der GWRS Stockach mit der Klassenlehrerin Gabriele Pompeuse aus „Jim Knopf“ vorlas und anschließend viele Fragen beantwortete.

Raupe-Nimmersatt-Feste

Bücherei-mitarbeiterin Christel Kositzki lud insgesamt 12 Kindergartengruppen zu Geburtstagsfesten für die „Raupe Nimmersatt“ ein. Mit einer Stoffraupe, einem Pop-Up-Bilderbuch, Geburtstagskerzen, Liedern, Kuchen und vielen weiteren Requisiten



wurde der Bilderbuchklassiker von Eric Carle in Szene gesetzt und mit den Kindern gefeiert. Da die Nachfrage der Kindergärten die Kapazitäten überstieg, soll in 2012 ein weiteres Konzept für Bibliotheksfeste für die Kindergärten angeboten werden, die 2011 nicht mehr zum Zuge kamen.

Sommerleseclub für Grundschüler

Erstmalig führte die Stadtbücherei 2011 den Sommerleseclub Junior mit Hilfe einer Spende von 4000,-€ der Christa-und Hermann-Laur-Stiftung (ETO-Magnetic) durch. Bereits seit Jahren als landesweites Konzept zur Leseförderung in Nordrhein-Westfalen erfolgreich, können inzwischen auch andere Bibliotheken bei der Aktion mitmachen, die durch professionelle Materialien und Gestaltung weitreichende Wirkung hat. Bei der Anmeldung bekam jeder Teilnehmer einen Clubausweis und ein Leselogsbuch. Die mit Spendengeldern neu angeschafften Kinderbücher wurden während der Sommerferien auf einem Sonderregal präsentiert. Nur Clubmitglieder durften diese Bücher ausleihen, was zu einer großen Nachfrage führte. Aber auch alle anderen Bücher aus der Stadtbücherei standen zur Verfügung. Jedes gelesene Buch wurde vom Kind in das Leselogsbuch eingetragen. Bei Rückgabe der Bücher bekamen die Kinder nach Beantwortung inhaltlicher Fragen einen Stempel ins Leselogsbuch. Für mindestens drei gelesene Bücher gab es eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Leseclub Junior und die Einladung zum Abschlussfest im September, das mit 80 Kindern im Bürgerhaus Adler Post gefeiert wurde.



Die Aktion wurde mit Handzetteln und Postern beworben und von der Bibliotheksleiterin persönlich in allen Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft vorgestellt. Die Anmeldungen übertrafen alle Erwartungen, so dass die Materialien knapp wurden.

Anmeldungen: 128

Neue Kinderbücher (Spendengeld): 279

Ausgeliehen: 739

Davon gelesen + mit Stempel bestätigt: 593

Im Durchschnitt pro Teilnehmer gelesen: 8

Urkunden: 80

Eifrigste Teilnehmer lasen: 42 Bücher

Inventur

Im Juli wurde erstmals seit Eröffnung der Stadtbücherei innerhalb von vier Wochen eine Gesamtinventur des Medienbestands durchgeführt. Mit Hilfe eines mobilen Scanners und einer Softwareerweiterung, die für diesen Zeitraum gemietet werden konnten, wurden alle Strichcodes an den Medien eingelese und mit dem in der EDV erfassten Bestand abgeglichen. Zielsetzung hierbei war, den tatsächlichen Bestand

in den Regalen mit den theoretisch vorhandenen Medien zu vergleichen, um fehlende bzw. falsch eingearbeitete und eingestellte zu finden oder zu löschen. Dies wurde nötig, weil immer wieder im Computerkatalog eigentlich als verfügbar gekennzeichnete Medien dann doch nicht im Regal waren. Insgesamt wurden 27.113 Strichcodes eingelesen. Nach Bearbeitung der Fehlerlisten wurden schließlich 749 Medien gelöscht, die nicht zu finden waren, d.h. 2,8% des Bestandes waren nicht auffindbar, also pro Jahr ein Fehlbestand von 0,3%. Dies bedeutet nicht, dass alle dieser Medien im Laufe der Zeit gestohlen wurden, sondern liegt z.T. auch daran, dass bei den jährlichen Aussortierungen einige Medien nicht korrekt aus dem Computerkatalog gelöscht wurden. Fazit der Inventur ist, dass relativ wenige Fehlbestände zu verzeichnen sind und auch die Fehlerquote beim Einarbeiten und Zurückstellen der Medien nicht allzu hoch ist, wenn man bedenkt, dass die durchschnittliche jährliche „Schwundrate“ in Bibliotheken bei 1 - 5% liegt.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- Nellenburg-Gymnasium: regelmäßige Versorgung der Schulbücherei mit Lesekoffern, organisatorische Hilfe bei Autorenlesungen
- Stadtbibliotheken Konstanz, Radolfzell, Singen, Steißlingen, Rielasingen: 6. Teilnahme an der Kinder- und Jugendbuchwoche,
- gemeinsames Bibliotheksportal der Stadtbibliotheken Konstanz, Singen, Radolfzell, Stockach, Engen mit Fernleihmöglichkeit
- Die Stadtbücherei hat mit fast allen Kindergärten und Schulen in Stockach und auch mit vielen weiteren in der Verwaltungsgemeinschaft Kontakt und wird regelmäßig genutzt durch direkte Besuche, Nutzung der Bücherkoffer oder Zusammenstellung von themenbezogenen Medienkisten. In 2011 gab es Zusammenarbeit mit 12 Schulen und 13 Kindergärten.

Ausblick 2012

- Landesjubiläum Baden-Württemberg + 10 Jahre Altes Forstamt
- Beschaffung einer Medienkiste für Senioreneinrichtungen mit Hilfe einer Spende der Bürgerstiftung (500,-€)
- Wieder Sommerleseclub für Grundschulkinder mit Hilfe einer Spende der Bürgerstiftung (500,-€)
- Partner der Stiftung Lesen beim Lesestart-Projekt
- Teilnahme am Welttag des Buches am 23.4.12 mit der Aktion „Lesefreunde“
- Fortbildung der Bibliotheksmitarbeiter zum Thema „Umgang mit Kunden“
- Organisation weiterer Bibliotheksfeste zum Thema „Märchen“ anlässlich des 200. Geburtstag der Grimms-Märchen
- Weiterführung der Umstellung auf Interessenkreise im Jugendbereich
- Einführung eines Dauerabos für Bibliothekskunden (=automatische Abbuchung der Jahresgebühr durch Einzugsermächtigung)